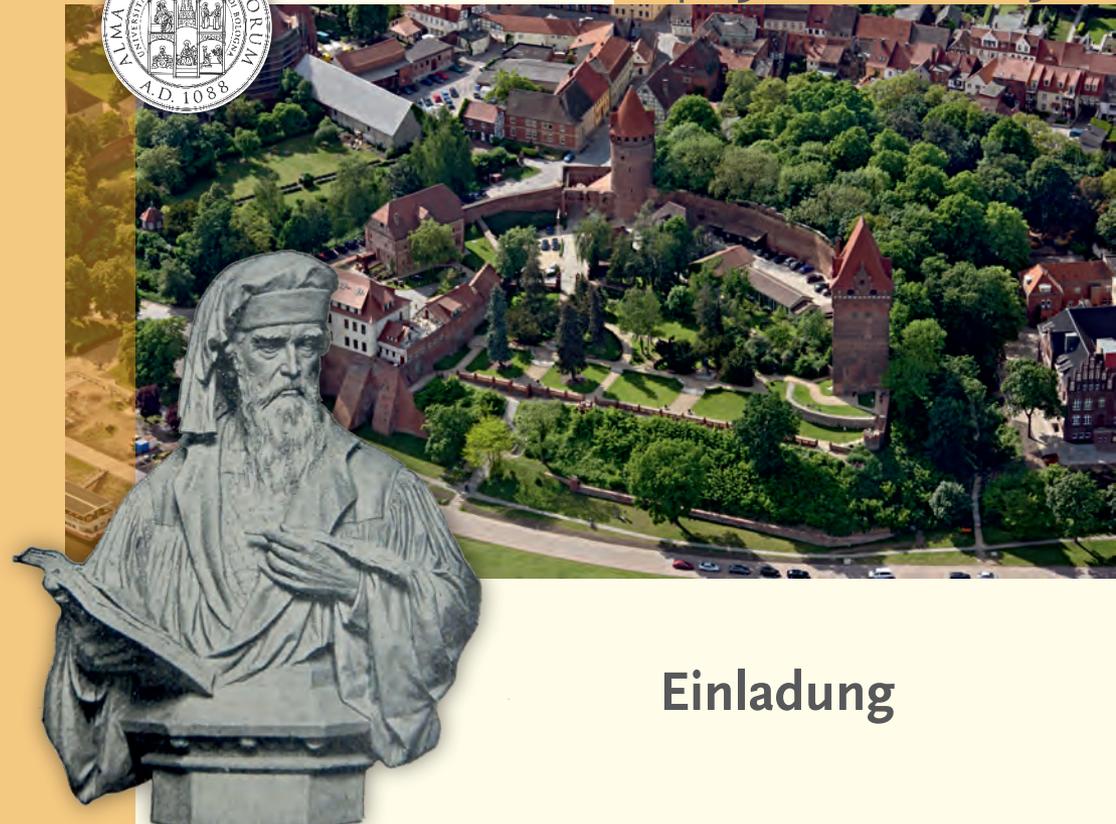


Johann von Buch

und die Professionalisierung des Rechts
zwischen Bologna und Tangermünde

24.05. - 08.12.2019



Burgmuseum Tangermünde
Schloßfreiheit 5
39590 Tangermünde



Einladung

| | |
|------------|---|
| Begrüßung | Jürgen Pyrdok Bürgermeister der Stadt Tangermünde |
| | Dr. Gabriele Köster Direktorin der Magdeburger Museen; Leiterin des Zentrums für Mittelalterausstellungen |
| | Günter Rettig Ortsbürgermeister Buch |
| Einführung | Univ.-Prof. Dr. Heiner Lück Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; Ordentliches Mitglied der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig |
| Musik | Ida Lindemann |

Die Stadt Tangermünde befindet sich im zentralen Verbreitungsgebiet des Magdeburger Stadtrechts und des Sachsenspiegels. Von herausragender Bedeutung ist ihre Verbindung zu dem gelehrten Juristen **Johann von Buch**, der an der Universität Bologna Rechtswissenschaft studiert hatte und danach als markgräfllich-brandenburgischer Hofrichter und höchster Beamter der Mark Brandenburg tätig war. Das größte Verdienst des aus Buch bei Tangermünde stammenden Gelehrten besteht in der Glossierung des Sachsenspiegel-Landrechts. Der Lebensweg Johann von Buchs und sein Einfluss auf die Entwicklung der Rechtskultur werden in der Ausstellung gezeigt.

Zur Eröffnung der Ausstellung

am **Freitag, den 24. Mai 2019, 17.00 Uhr**,
laden wir Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde herzlich
in die Salzkirche Tangermünde, Zollensteig, ein.

Im Anschluss besuchen wir gemeinsam die Ausstellung
**Johann von Buch und die Professionalisierung des Rechts
zwischen Bologna und Tangermünde**
im Burgmuseum Tangermünde, Schloßfreiheit 5